

188913-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planung der Transformation der Fernwärmeversorgung in Weimar in Anlehnung an die HOAI LP2 - LP4

OJ S 54/2026 18/03/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Weimar GmbH

E-Mail: stadtwerke@sw-weimar.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung der Transformation der Fernwärmeversorgung in Weimar in Anlehnung an die HOAI LP2 - LP4

Beschreibung: Im Rahmen eines vorliegenden Transformationsplans wurden die zeitlichen, technischen und wirtschaftlichen Anforderungen an den Umbau der bestehenden fossilen Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Weimar GmbH hin zu einer, den gesetzlich Vorgaben entsprechenden Wärmeversorgung durch regenerative Energien erarbeitet. Die Bearbeitung erfolgte gemäß der Richtlinie der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Der Transformationsplan umfasst im Wesentlichen die Grundlagenermittlung für die Transformation der Fernwärmeerzeugung und lehnt sich damit an die Leistungsphase (LP) 1 der HOAI an. Dem AG liegt ebenfalls eine Konzeptstudie vor, welche die verfolgten Ansätze zu der neuen Wärmeerzeugung und -speicherung bewertet und zusammenfasst. Hiernach beinhaltet diese folgende Großkomponenten, welche einer Grobauslegung unterlagen: o Entnahmebauwerk Klärwasser, ca. 500m³ o Wärmepumpenanlage Klärwasser/Fernwärme, Luft/Fernwärme ca. 2x ca. 17MW o Erd-Wärmespeicher ca. 38 Tsd. m³, + ca. 158 Tsd. m³ o Solarthermieanlage, ca. 10.000m² o Elektrospeicher 15MW Ergänzend zu den benannten Komponenten der Konzeptstudie wird die dafür ebenfalls zu planender Infrastruktur mit folgenden Eckdaten aufgeführt: o Wärmetrassen – ca. 8,8 km o Technikgebäude ca. 2000m² Nutzfläche o EMSR vollumfänglich Die Transformation der Fernwärme soll in 2 Stufen erfolgen (Ausbaustufe 1 bis 2030, Ausbaustufe 2 bis 2035). Dies ist notwendig, um den gesetzlich vorgegebenen Anteil an erneuerbarer Energie in den festgelegten Zeitfenstern erzeugen zu können. Beide Ausbaustufen ergänzen sich und sind zusammenhängend zu betrachten und zu planen. Um die Erarbeitung des Transformationsplanes gemäß der BEW-Richtlinie abzuschließen, müssen nun die Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanungen, angelehnt an die LP 2 – 4 der HOAI, für beide Ausbaustufen erfolgen. Diese Leistungen sind Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung. Sie sollen im Wege eines Generalplanervertrags an einen Auftragnehmer vergeben werden. Die Planung hat den Anforderungen der BAFA an die Planung im Rahmen des Programmes Bundesförderung für

effiziente Wärmenetze (BEW), Modul 1 – Transformationspläne zu entsprechen um fördermittelkonform zu sein. Der Auftragnehmer hat alle zur Realisierung des Projekts notwendigen Planungsleistungen - einschließlich der Leistungen im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren - auf Grundlage der vom Auftraggeber bereitgestellten Unterlagen zu erbringen. Zum Zeitpunkt der EU-weiten Bekanntmachung liegen dem Auftraggeber noch nicht die erforderlichen Gremienbeschlüsse und Fördermittelzusagen vor. Das Vergabeverfahren erfolgt daher unter Vorbehalt, bis die erforderlichen Genehmigungen und Fördermittelzusagen erteilt werden.

Kennung des Verfahrens: 42d0d541-8e94-4c4f-a615-8778976502aa

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09323000 Fernwärme, 71322200 Planung von Rohrleitungen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Weimar

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99427

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 600 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB

Betrug: Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund nach § 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Ausschlussgrund nach § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschlussgrund nach § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgrund nach § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben wurde nicht ordnungsgemäß erfüllt

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozial- und Unfallversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, wurde nicht ordnungsgemäß erfüllt

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: das Unternehmen hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und dies zu führte zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung, die daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung der Transformation der bestehenden Fernwärmeversorgung in Weimar in Anlehnung an die HOAI LP2 - LP4

Beschreibung: Im Rahmen eines vorliegenden Transformationsplans wurden die zeitlichen, technischen und wirtschaftlichen Anforderungen an den Umbau der bestehenden fossilen Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Weimar GmbH hin zu einer, den gesetzlich Vorgaben entsprechenden Wärmeversorgung durch regenerative Energien erarbeitet. Die Bearbeitung erfolgte gemäß der Richtlinie der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW). Der Transformationsplan umfasst im Wesentlichen die Grundlagenermittlung für die Transformation der Fernwärmeerzeugung und lehnt sich damit an die Leistungsphase (LP) 1 der HOAI an. Dem AG liegt ebenfalls eine Konzeptstudie vor, welche die verfolgten Ansätze zu der neuen Wärmeerzeugung und -speicherung bewertet und zusammenfasst. Hiernach beinhaltet diese folgende Großkomponenten, welche einer Grobauslegung unterlagen: o Entnahmebauwerk Klärwasser, ca. 500m³ o Wärmepumpenanlage Klärwasser/Fernwärme, Luft/Fernwärme ca. 2x ca. 17MW o Erd-Wärmespeicher ca. 38 Tsd. m³, + ca. 158 Tsd. m³ o Solarthermieanlage, ca. 10.000m² o Elektrospeicher 15MW Ergänzend zu den benannten Komponenten der Konzeptstudie wird die dafür ebenfalls zu planender Infrastruktur mit folgenden Eckdaten aufgeführt: o Wärmetrassen – ca. 8,8 km o Technikgebäude ca. 2000m² Nutzfläche o EMSR vollumfänglich Die Transformation der Fernwärme soll in 2 Stufen erfolgen (Ausbaustufe 1 bis 2030, Ausbaustufe 2 bis 2035). Dies ist notwendig, um den gesetzlich vorgegebenen Anteil an erneuerbarer Energie in den festgelegten Zeitfenstern erzeugen zu können. Beide Ausbaustufen ergänzen sich und sind zusammenhängend zu betrachten und zu planen. Um die Erarbeitung des Transformationsplanes gemäß der BEW-Richtlinie abzuschließen, müssen nun die Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanungen,

angelehnt an die LP 2 – 4 der HOAI, für beide Ausbaustufen erfolgen. Diese Leistungen sind Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung. Sie sollen im Wege eines Generalplanervertrags an einen Auftragnehmer vergeben werden. Die Planung hat den Anforderungen der BAFA an die Planung im Rahmen des Programmes Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW), Modul 1 – Transformationspläne zu entsprechen um fördermittelkonform zu sein. Der Auftragnehmer hat alle zur Realisierung des Projekts notwendigen Planungsleistungen - einschließlich der Leistungen im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren - auf Grundlage der vom Auftraggeber bereitgestellten Unterlagen zu erbringen. Zum Zeitpunkt der EU-weiten Bekanntmachung liegen dem Auftraggeber noch nicht die erforderlichen Gremienbeschlüsse und Fördermittelzusagen vor. Das Vergabeverfahren erfolgt daher unter Vorbehalt, bis die erforderlichen Genehmigungen und Fördermittelzusagen erteilt werden.

Interne Kennung: LOT-0001 SWF_F_004_2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09323000 Fernwärme, 90712500 Planung oder Aufbau von Umwelteinrichtungen, 71322200 Planung von Rohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Industriestraße 14

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99427

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Einsatz von regenerativen Energieträgern zur Herstellung und Verteilung von Wärme.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Absicherung im Schadensfall: Nachweis in Form einer Eigenerklärung des Bewerbers zur Bereitschaft, auf eigene Kosten Versicherungen im nachstehenden Umfang bzw. zu den nachfolgenden Konditionen entweder bereits zu unterhalten oder im Auftragsfalle abzuschließen: Betriebs-, Umwelt- und Produkt-Haftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden sowie Sachschäden in Höhe von EUR 10.000.000 je Schadensfall sowie für Vermögensschäden in Höhe von EUR 500.000 je Schadensfall.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre (Mindestanforderung Jahresumsatz von EUR 4.000.000 netto). Nachweis durch Eigenerklärung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für den Projektleiter: Nachweis von mind. 15 Jahren Berufserfahrung, davon 10 Jahre als Projektleiter und Erfahrung in vergleichbaren Projekten (Mindestanforderung); für den stellvertretenden Projektleiter: Nachweis von mind. 15 Jahren Berufserfahrung, davon 5 Jahre als Projektleiter und Erfahrung in vergleichbaren Projekten (Mindestanforderung); für alle anderen Projektbeteiligten: Nachweis zur Mitarbeit an vergleichbaren Projekten (insbesondere Referenzobjekte)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens eine Referenz für jedes der folgenden Teilprojekte (Mindestanforderung) als Planungsprojekt: Wärmepumpe (Fertigstellung nach 2018 und mind. 2 MW thermische Leistung; mindestens 3 Leistungsphasen ab LP 2 angelehnt an die HOAI müssen geplant worden sein); - Wärmespeicher (Fertigstellung nach 2018; mindestens 3 Leistungsphasen ab LP 2 angelehnt an die HOAI müssen geplant worden sein); - Fernwärmetrasse (Planungsbeginn nach 2018, Trassenlänge mind. 500m); - Solarthermie (Fertigstellung nach 2018, Kollektorfläche mind. 5.000qm); - Technikgebäude (Fertigstellung nach 2018, Nutzfläche mind. 500 qm); - EMSR Planung (Fertigstellung nach 2018).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen, die finale Wertungsmatrix wird spätestens mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt.

Beschreibung: Präsentation Projektteam Der Auftraggeber vergibt Wertungspunkte von 0 - 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen, die finale Wertungsmatrix wird spätestens mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt.

Beschreibung: Projektleiter Der Auftraggeber vergibt Wertungspunkte von 0 - 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen, die finale Wertungsmatrix wird spätestens mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt.

Beschreibung: Projektteam und Zusammenarbeit Der Auftraggeber vergibt Wertungspunkte von 0 - 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen, die finale Wertungsmatrix wird spätestens mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt.

Beschreibung: Projektorganisation Der Auftraggeber vergibt Wertungspunkte von 0 - 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen, die finale Wertungsmatrix wird spätestens mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt.

Beschreibung: Planungsansätze und Lösungsvorschläge (projektbezogen) Der Auftraggeber vergibt Wertungspunkte von 0 - 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen, die finale Wertungsmatrix wird spätestens mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt.

Beschreibung: Rahmenterminplan Der Auftraggeber vergibt Wertungspunkte von 0 - 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen, die finale Wertungsmatrix wird spätestens mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt.

Beschreibung: Gesamthonorarangebot Der Auftraggeber vergibt Wertungspunkte von 0 - 4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/04/2026 23:45:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E99483468>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E99483468>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/04/2026 23:45:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bewerber oder Bieter darf sich nicht darauf verlassen; dem Auftraggeber steht an dieser Stelle gem. § 51 SektVO ein Ermessen zu. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb der, von ihm festgelegten, angemessenen Frist vorzulegen. Zum Zeitpunkt ihrer abschließenden Auswertung unvollständige Teilnahmeanträge oder Angebote werden ausgeschlossen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Leistungsbeschreibung und Generalplanervertrag (wird spätestens mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt).

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Auf die Vergabeunterlagen insbesondere § 6 des Generalplanervertrags (wird spätestens in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt) wird verwiesen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkennt ein Bewerber oder Bieter einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im vorliegenden Vergabeverfahren, hat er dies gegenüber dem Auftraggeber gem. § 160 Abs. 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen. Unabhängig davon müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Außerdem müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstößt ein Bieter gegen diese Obliegenheiten, ist ein etwaiger Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1-3 GWB unzulässig. Teilt der Auftraggeber auf eine Rüge eines Bieters mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Rügeführer hiergegen einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen. Der Antrag ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Weimar GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtwerke Weimar GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Weimar GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtwerke Weimar GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Weimar GmbH

Registrierungsnummer: DE150113597

Postanschrift: Industriestr. 14

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99427

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: stadtwerke@sw-weimar.de

Telefon: +49 36 43 43 41 0

Internetadresse: <https://www.sw-weimar.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: 0361 57332 1254

Fax: 0361 57332 1059

Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7c1e58c6-b4f0-450e-905e-28059f9d71f2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/03/2026 15:43:48 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 188913-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 54/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2026